



SAKRET Maschinen – Faserleichtputz mineralisch

MAP-MFL

Hydraulisch erhärtender Trockenmörtel auf Kalk- Zement-Basis
LW, CS II – W_{C2} / DIN EN 998-1; P II / DIN 18550

Anwendung

- als rein mineralischer Faserleichtputz Typ II auf modernen, hochwärmedämmenden Mauerwerk z.B. aus porosiertem Tonziegel oder Leichtbetonsteinen (ab Wärmeleitfähigkeitsgruppe $\leq 0,13$ W/(m·K) und Rohdichte ≤ 700 kg/m³ sowie Porenbetonsteinen $\leq 0,09$ W/(m·K) und Rohdichte < 500 kg/m³)
- als Faserleichtputz (Grundputz) mit verminderter Rissneigung auf anspruchsvollen Putzgründen, z.B. Mischmauerwerk.

Eignung

- innen und außen
- Wand

Eigenschaften



- hand- und maschinenverarbeitbar
- besonders ergiebig
- spannungsarm
- faserarmiert
- niedriger E-Modul
- wasserabweisend
- rein mineralisch
- emmissionsarm, erfüllt die Kriterien für den „Blauen Engel“

Materialbasis

Zement EN 197, Kalk EN 459 und ausgesuchte Zuschläge 0-1 mm – EN 13139 sowie Zusatzmittel- und Stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften. Mineralischer Leichtzuschlag

Technische Daten

Mörtelgruppe LW, Typ II, CS II – W_{C2} / EN 998 – 1

Wasserbedarf	ca. 7,6 Liter / 20 kg
Druckfestigkeit	1,5 – 3,0 N/mm ²
Putzdicke	mindestens 15 mm als Außenputz mindestens 10 mm als Innenputz
Korngröße	1 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10 \text{ Dry}}$	= 0,27 W·(m·K) für P= 50% = 0,30 W·(m·K) für P= 90%
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 20
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
Brandklasse	A 1 – (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung

- der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein
- minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachs-rückstände, Farbreste u. ä. entfernen
- Bei stark saugende Untergründe oder bei sommerliche Temperaturen den Putz zweischichtig nass in nass auftragen.
- für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller
- Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350 und DIN 18550 vornehmen
- im Zweifelsfall Beratung anfordern



SAKRET Maschinen – Faserleichtputz mineralisch

MAP-MFL

Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • SAKRET –Faserleichtputz mineralisch MAP MFL von Hand oder mit gängigen Putzmaschinen verarbeiten • Mindestens 15 mm auftragen und fluchtgerecht verziehen • bei Putzgründen mit erhöhter Rissbildungsgefahr zusätzlich Armierung in den oberen Teil der Putzlage einbetten • bei zweischichtigem Auftrag erste Lage gut aufrauen und nass in nass die zweite Schicht bis zur erforderlichen Putzdicke auftragen. • größere Putzstärken können einlagig bis 30 mm aufgetragen werden • bei Putzstärken von 20-50mm zwei- oder mehrlagig arbeiten und vollflächig Armierungsgewebe oberflächennah einbetten. • es gelten die Anforderungen der DIN EN 13914 sowie DIN 18550, DIN 18350 und der DIN EN 998-1
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • 20 kg/1000 kg Trockenmörtel ergeben ca. 23 Liter/ 1150 Liter; entspr. 2,30 m²/ 115 m² Putzfläche bei 10 mm Putzstärke • ca. 8,7 kg/m² bei 10 mm
Lieferform	<ul style="list-style-type: none"> • in mehrlagigen Papiersäcken à 20 kg, 42 Gebinde/Palette • in SAKRET Spezial-Silos
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: • chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, ZP1
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • keine lösemittelhaltigen Beschichtungen verwenden • die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • den abbindenden SAKRET Faserleichtputz mineralisch MAP-MFL vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> + 30 °C) schützen • bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt und verarbeitet werden • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.



SAKRET Maschinen – Faserleichtputz mineralisch

MAP-MFL

Weitere Hinweise

- Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden.
- Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie lange Hosen.
- Sollte Putz mit den Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen.
- Schützen sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern.
- Je länger frischer Putz aus der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.
- Kinder von frischem Putz fernhalten.
- Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase ist unbedingt Folge zu leisten.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und unter: <http://www.sakret-sachsen.de> oder <http://www.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 27.03.2023